



Sammlung Theaterzettel

Zweite Musikalische Akademie

Kähler, Willibald

1905-10-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM

Dienstag, den 24. Oktober 1905

im Musensaale des Rosengarten

II. Musikalische Akademie

Dirigenten:

Herr Hofkapellmeister **W. Kähler**

Herr **Georg Schumann**, Direktor der Singakademie in Berlin

Solistin:

Frau **Marie Wittich**

Königl. Kammersängerin aus Dresden (Sopran).

VORTRAGS-FOLGE:

1. Georg Schumann, Op. 42. Symphonie No. 1 (f-moll).
(I. Allegro moderato, molto energico. — II. Adagio con moto. — III. Allegro assai con molto passione. — IV. Finale. Allegro molto maestoso.)

Unter Leitung des Komponisten.
(Zum ersten Male.)

2. C. M. v. Weber. „Ocean, du Ungeheuer“, Arie aus „Oberon“ mit Orchesterbegleitung.
(Frau Kammersängerin Marie Wittich.)

3. G. F. Händel, Doppelkonzert (F-dur) für Blasinstrumente mit Begleitung des Streichorchesters.
(Zum ersten Male.)

==== 10 Minuten Pause =====

4. L. Nicodé, Op. 27. Variationen (c-moll) für Orchester.
(Zum ersten Male.)

5. R. Wagner. Vorspiel und Verklärung aus „Tristan und Isolde“.
(Isolde: Frau Kammersängerin Marie Wittich.)

Anfang 1/2 8 Uhr. Kasseneröffnung 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Preise der Plätze:

Logen: No. 7-12 I. Reihe Mk. 7.50, II. Reihe Mk. 6.—, III. Reihe Mk. 4.50. Balkon (Empore): I. Reihe No. 1-80 Mk. 7.50, No. 81-100 Mk. 6.—, II. Reihe Mk. 6.—, III. Reihe Mk. 3.50. Estrade Mk. 6.50, Estrade (Rundteil) Mk. 4.50. Sperrsitze: I. Abteilung Mk. 5.—, II. Abteilung Mk. 4.50, III. Abteilung Mk. 3.50, IV. Abteilung Mk. 2.50. Stehplätze auf dem Balkon (Empore) M. 1.50. Kartenverkauf in der Hofmusikalienhandlung von K. Ferd. Heckel und am Konzert-Abend an der Kasse des Rosengartens.

Zur gefälligen Beachtung.

Um die auf durchschnittlich zwei Stunden berechnete Dauer einer Akademie nicht zu überschreiten und gleichzeitig unliebsame Störungen zu vermeiden, wird ein verehrliches Publikum höflichst ersucht, die Plätze vor Beginn der Akademie einzunehmen zu wollen.

Bei Beginn der Akademie und während der Dauer eines Musikstückes werden die Türen geschlossen.

Für die Akademie-Besucher aus Ludwigshafen und der Pfalz werden nach dem Konzert Wagen der elektr. Strassenbahn in der Kreuzung beim Wasserturm bereit stehen.